

3593/J-BR/2018

Eingelangt am 21.11.2018

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Bundesrates David Stögmüller, Freundinnen und Freunde an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie

betreffend BMVIT Channel auf oe24.at

BEGRÜNDUNG

Das BMVIT betreibt seit kurzem einen eigenen Channel auf der Homepage von oe24.at.¹ Auf diesem Channel sind derzeit nur Inhalte zu finden, welche umstrittene Verkehrsprojekte wie Tempo 140 und die temporäre Freigabe vom Pannenstreifen thematisieren. Das Ministerium versucht damit anscheinend mehr Zustimmung für solche Verkehrsprojekte in der Bevölkerung zu bekommen.



¹ 0e24.at, das Internetportal von Österreich. Die Website im Cache:

https://webcache.googleusercontent.com/search?q=cache:T224zQ41_uYJ:https://www.oe24.at/bmvit-verkehrschannel+&cd=1&hl=de&ct=clnk&gl=at&client=safari (Zugriff am 24.09.2018)

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Es stellt sich hierbei die Frage warum dem BMVIT für diese Inhalte seine eigene Homepage nicht mehr ausreicht und derartige Kooperationen mit journalistischen Plattformen eingegangen werden.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

1. Seit wann existiert der BMVIT Channel auf oe24.at?
2. Bis wann existiert der BMVIT Channel auf oe24.at?
3. Was erhofft sich das Ministerium von diesem Channel?
4. Ist dieser Channel der Versuch für umstrittene Verkehrsthemen wie Tempo 140 oder die temporäre Freigabe des Pannenstreifens mehr Zustimmung in der Bevölkerung zu bekommen?
5. Ist die Ministeriumshomepage nicht ausreichend um derartige Informationen weiterzugeben?
6. Wer betreut den Channel des BMVIT?
 - a. Wer ist für die Erstellung der Beiträge verantwortlich?
7. Wie hoch ist der Gesamtbetrag (inkl. USt), der von Ihrem Ressort für den BMVIT Channel (inkl. Ausgaben für die Agentur) ausgeben wurde?
8. Gibt es anderweitige Gegenleistungen des Ministeriums an oe24?
9. Existieren weitere Kooperationen dieser Art mit anderen journalistischen Plattformen?
 - a. Wenn ja, mit welchen?
 - b. Wenn ja, wie viele Steuergelder (inkl. USt.) werden dafür aufgewendet?
 - c. Wenn nein, sind weitere Kooperationen in Planung?
10. Gibt es Vereinbarungen oder Verträge zwischen Ihrem Ressort und nach- bzw. ausgelagerten Dienststellen oder Betrieben, die Ihrem Ressort unterstehen, die Öffentlichkeitsarbeit mit oe24.at betreffend?
 - a. Wenn ja, listen Sie diese bitte auf (führen sie auch den Gesamtbetrag inkl. USt. an)
11. Welche Agenturen waren:
 - a. Im Detail mit der Abwicklung des BMVIT Channel beauftragt und
 - b. welche Honorare (inkl. USt) wurde dafür bezahlt?